ADB-Artikel

Huber: *Joh. Kaspar H.*, geb. 1752 zu Glattfelden, Kanton Zürich, als Sohn eines Fleischers, erlernte die Landschaftsmalerei bei Wüst in Zürich, fand dann während 4 Jahren Anstellung in der Tapetenfabrik von Nothnagel in Frankfurt a/M., von wo er sich zu seiner weiteren künstlerischen Ausbildung nach Düsseldorf, und später nach Amsterdam begab. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Holland ließ er sich in Düsseldorf häuslich nieder, und wurde zu einem Mitglied der dortigen Kunstakademie erwählt. Er malte Küstenbilder, Seehäfen und Fischerdörfer, wozu er durch häufige Reisen an die holländische Küste sich stets neu inspirierte. Im J. 1789 in sein Vaterland zurückgekehrt, wandte er sich der schweizerischen Landschaft zu, in welcher er aber weniger glücklich war, da deren oft wilde Großartigkeit seinem Naturell nicht entsprach. Er starb 1827.

Autor

His.

Empfohlene Zitierweise

, „Huber, Johann Kaspar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften